

Der Direktor

Konto Berlin

-24- Reichs-
mark *Ruf*

an *Kaiserliche Hofbibliothek*
(*Dr. Gm. Hardkopf*)
in *Berlin G. H.*
(*Kirchgasse Nr. 10.*)

(Für Vermerke des
A. G. F.
Rau

BERLIN
26.11.44
I
SCH

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

① Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89

, den 30. November 1944.

Nr. 2/44.

tkasse Berlin (Pr. Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Abhmeanordnung. ... des Landes der Kinder
Anordnung vom 30. September 1944 Nr. 244/44.

Angestellte Dr. Gottfried O p i t z beim Institut in Rom hat für die Zeit vom 1. bis 8. Tage zu 8,- RM = 240,- RM Trennungsschätzung befand sich vom 21. bis 23. September Dienstreise und hat für die Tage Reisekostenⁿ gelder erhalten. Es dürften daher keine für diese Tage gezahlt werden. Es sind RM = 24,- RM in Buchstaben: Vierundzwanzig ziehen.

Berlin (Pr. Generalstaatskasse Berlin) wird

hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von 34,91 RM

24.- RM

in Buchstaben: Vierundzwanzig Reichsmark anzunehmen und von der Ausgabe abzusetzen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944 - Absetzung von der Ausgabe.

Der Betrag von 24,- RM wird Ihnen Ihrem Postscheckkonto Berlin
Nr. 7 überwiesen.

Sachlich richtig und festgestellt:

Berlin, den 30. November 1944.

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Im Auftrage.

Regierungsförster a. D.

An 1.) ~~Herrn Dr. Gottfried Opitz~~

~~Bad Reichenhall~~~~Absehrift zur Kenntnis.~~

2.) Abschrift zu den Pers. Akten.

Im Auftrage.

Gessler